



## 25 Jahre Saale-Holzland-Kreis: Der Landkreis ist ins Jubiläumsjahr gestartet

### Vielfältige Veranstaltungen und Aktivitäten geplant

**Eisenberg.** Der Saale-Holzland-Kreis ist in sein Jubiläumsjahr gestartet. Am 1. Juli 2019 wird er 25 Jahre alt. „Der Landkreis mit seinen Regionen vom Holzland bis zur Saale, vom Elstertal bis auf die Heide und in die Tälerdörfer, ist in diesem Zeitraum zusammen gewachsen und hat sich in vielen Bereichen überaus erfolgreich entwickelt“, erklärt dazu Landrat Andreas Heller. Das Jubiläum soll würdig und angemessen, mit vielfältigen Aktivitäten im Jahresverlauf gefeiert werden.

**Damals und heute.** In der Kreisverwaltung laufen die Arbeiten an einem Bildband mit Fotovergleichen „Der Saale-Holzland-Kreis vor 25 Jahren und heute“ bereits auf Hochtouren. „Wir hatten dazu um Mitwirkung aus den Gemeinden und Städten gebeten, und die Resonanz war erfreulich groß“, berichtet die Kultur-Verantwortliche Gina Dechant, die gemeinsam mit der ehemaligen Lektorin Dörthe Rieboldt das Material zusammengetragen und gesichtet haben und jetzt für den Bildband auswählen. Das Buch soll zum Jubiläum im Juli vorliegen.

**Die Region erwandern.** Den Auftakt der Jubiläumsveranstaltungen bildet die Frühjahrswanderung mit dem Landrat am Sonnabend, dem 27. April. Es ist – wie passend – genau die 25. Wanderung, zu der Andreas Heller einlädt. Start und Ziel ist diesmal in Eisenberg. Um 10 Uhr geht es auf dem Schlosshof am Landratsamt los. Hier werden die Wanderfreunde am Nachmittag wieder eintreffen, zu Kaffee und Kuchen sowie der Möglichkeit einer Führung im Schloss Christiansburg und einer Besichtigung der barocken Schlosskirche.

**Feiern und ehren.** Vom 24.-26 Mai beteiligt sich der Landkreis am Stadtfest in Eisenberg, das in diesem Jahr mit neuem Konzept erstmals als Markt- und Schlossfest ausgerichtet wird und auch räumlich den Schlosspark, Schlosshof und Scheithof gezielt einbezieht. Auch dazu sind schon jetzt alle Saale-Holzländer herzlich in die Kreisstadt eingeladen.

Am 5. Juli ist eine Festveranstaltung zum Landkreisjubiläum geplant, zu der unter anderem alle Bürgermeister der über 90 eigenständigen Kommunen im Landkreis, die Kreistagsmitglieder und alle Schulleiter eingeladen werden.

Zur traditionellen Ehrenamtsveranstaltung am Jahresende werden in diesem Jahr Menschen gewürdigt, die sich in besonderem Maße für den Erhalt und die erfolgreiche Entwicklung des Saale-Holzland-Kreises eingesetzt haben.

**Kurzer Blick zurück.** Der 1. Juli 1994 war die Geburtsstunde für den Saale-Holzland-Kreis, der aus den drei ehemaligen Landkreisen Eisenberg, Jena und Stadtroda zusammengefügt wurde. Drei Landkreise, drei Kreissitze, drei Landräte, mehr als 700 Beschäftigte. Nach dem 1. Juli 1994: ein „Großkreis“, wie man damals sagte. Eisenberg wurde Kreissitz. Die Entscheidung über den Namen Saale-Holzland-Kreis folgte einige Monate später. Vor dem neu gewählten Landrat Jürgen Mascher stand die Aufgabe, drei Verwaltungen zusammenzuführen – und auf ein effektives Maß zu reduzieren. Heute hat die Landkreisverwaltung 407 Mitarbeiter – 42 Prozent weniger als vor 25 Jahren, bei deutlich gewachsenen Aufgaben.

Zu den großen Aufgaben der ersten Jahre gehörten die Sparkassensanierung - und seither regelmäßig die Schulnetzplanung. Der Landkreis investierte in zukunftssichere Schulstandorte und in die Kreisstraßen; die Verwaltung wurde modernisiert. Bereits 1995 wurden die noch heute gültigen Standorte der Stützpunktfeuerwehren beschlossen: Bürgel, Camburg, Eisenberg, Hermsdorf, Kahla und Stadtroda.

Weitere markante Entscheidungen und Entwicklungen waren

- das Wappen des SHK (1997),
- die Bildung des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft SHK (2000),
- das Aktionsbündnis gegen Extremismus (2001),
- der Um- und Ausbau der ehemaligen Grundschule Camburg zum Kreisarchiv (2006),
- die Gründung der Regionalen Aktionsgruppe (RAG) Saale-Holzland e.V. unter Vorsitz von Landrat Heller (2007),
- die Generalsanierung der Regelschule in Hermsdorf (Wiedereinweihung und Namensgebung als Schule „Am Hermsdorfer Kreuz“ (2007),
- die neue Verwaltungsstruktur im Landratsamt mit nur noch 12 statt 16 Ämtern sowie 3 statt 4 Abteilungen (2007),
- die Sanierung und Wiedereinweihung des Stadtrodaer Schlosses als Sitz des Amtsgerichts (2008),
- die Fusion von Camburg, Dornburg, Dorndorf-Steudnitz und weiteren 17 Orten zur Stadt Dornburg-Camburg (2008),
- die Auszeichnung als Bioenergie-Region (2009),
- die Übergabe des sanierten Förderzentrums in Hainspitz (2009),
- die Verkehrsfreigabe für die nach historischem Vorbild sanierte Elsterbrücke von Crossen nach Nickelsdorf (2010),
- die Einweihung der neuen Turnhalle an der RS Hermsdorf und der neuen Zwei-Felder-Halle an der Heimbürgeschule Kahla (2011),
- die Erweiterung der Verwaltungsgemeinschaft Heideland-Elstertal um die Einheitsgemeinde Schkölen (2011),
- der Zuschlag als Modellregion im Bundesprojekt der Raumordnung („MORO“, 2011),
- Konsortialvertrag mit dem Krankenhaus Eisenberg und Uniklinikum Jena (2012),
- das landesübergreifende Hochwasser mit dramatischen Folgen (2013),
- der Bau des Technikums 3 am Fraunhofer-Institut Hermsdorf (Einweihung 2014),
- die Bildung des Dienstleistungsbetriebes SHK mit Abfallwirtschaftsbetrieb und Kreisstraßenmeisterei (2015),
- die Generalsanierung der Regelschule in Stadtroda (Einweihung 2017),
- die Bildung des Berufsschulzentrums Hermsdorf-Schleiz-Pößneck mit Sitz in Hermsdorf (2017),
- der Bau des neuen Bettenhauses an den Waldkliniken Eisenberg (Richtfest 2018),
- der Neubau des Jobcenters SHK in Eisenberg (Fertigstellung 2018),
- der Neubau an der Gemeinschaftsschule Bürgel (Fertigstellung 2019).

**Der Landkreis heute.** Der Saale-Holzland-Kreis ist ein florierender Wirtschafts- und Forschungsstandort, eine aufstrebende Gesundheits- und Pflegeregion, ein familienfreundlicher und lebenswerter Landstrich in Mitteldeutschland. Er ist geprägt durch einen vielfältigen Mittelstand (ca. 4.540 Unternehmen) sowie durch weit über den Landkreis hinausstrahlende Unternehmen und Forschungseinrichtungen. Beispiele dafür sind der Tridelta Campus Hermsdorf mit dem Fraunhofer-Institut für Keramische Technologien und Systeme (IKTS) in Hermsdorf sowie die Waldkliniken Eisenberg mit dem Lehrstuhl für Orthopädie der Friedrich-Schiller-Universität Jena. In den vergangenen Jahren haben zahlreiche Unternehmen in ihre Standorte investiert, modernisiert, um- und ausgebaut und damit Arbeitsplätze gesichert und neu geschaffen.

**Zusammen stark.** Auf der Landkarte legt sich der 817 Quadratkilometer große Landkreis wie ein Kragen um das Oberzentrum Jena. Stadt und Kreis arbeiten auf vielen Gebieten – Gewerbe- und Wohngebiete, Bildung, Gesundheitsamt, Leitstelle, Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt, Öffentlicher Personennahverkehr u.a. – intensiv zum beiderseitigen Nutzen zusammen. 51 Kilometer Autobahn und 68 km Bundesstraße durchqueren den Saale-Holzland-Kreis, der verkehrsgünstig am Kreuz von A4 und A9 sowie der Mitte-Deutschland-Bahnverbindung liegt sowie über den renommierten Verkehrslandeplatz Jena-Schöngleina verfügt.

**Ein Grund zum Feiern.** Als vor wenigen Jahren die Auflösung des Landkreises im Rahmen einer Gebietsreform drohte, bekannten sich tausende Einwohner mit Unterschriften und weiteren Aktionen zu ihrem Saale-Holzland-Kreis. Mit Erfolg: Der SHK besteht weiter; er ist heute erfolgreicher und attraktiver denn je. Im Jahr des Jubiläums stehen alle Veranstaltungen des Landkreises unter dem Motto „25 Jahre SHK“. Die Sparkasse Jena-Saale-Holzland konnte dankenswerterweise als exklusiver Hauptsponsor gewonnen werden. Als weitere Sponsoren unterstützen die Stadtwerke Jena GmbH, die Stadtwerke Eisenberg Energie GmbH und die Waldkliniken Eisenberg das Jubiläumsjahr.

**Weitere Höhepunkte.** Die Kreismusikschule des Saale-Holzland-Kreises feiert in diesem Jahr ebenfalls ihren 25. Geburtstag (mit einem Jubiläumskonzert am 27. September in Kahla), ebenso der Saaleradweg, der in reizvoller Landschaft durch den Landkreis führt. Die Kreisvolkshochschule Saale-Holzland e.V. reiht sich mit eigenen Höhepunkten ein in die bundesweiten Feiern zum 100-jährigen Bestehen der Volkshochschulen. Der Verkehrslandeplatz kann auf 60-jähriges Bestehen zurückblicken und feiert dies am 24. und 25. August. Der Thüringer Tourismusverband Jena-Saale-Holzland wird 15 Jahre alt. Hermsdorf feiert 50 Jahre Stadtrecht, Eisenberg 800 Jahre Kirche in der Stadt. Zu den weiteren Höhepunkten im Landkreis gehören u.a. auch das 29. Pfälzer Weinfest in Bad Klosterlausnitz (26. bis 28. Juli) und der 18. Kreisheimattag (27. August).

**Zahlen, Daten, Fakten.** Im Januar 1995 hatte der Kreistag das Kfz-Kennzeichen „SHK“ für den Landkreis beschlossen - eine Entscheidung nach heftiger Debatte. Inzwischen sind auf Wunsch auch die Kennzeichen „EIS“ und „SRO“ wieder möglich und zunehmend beliebt.

Wie fast alle Regionen in den neuen Bundesländern hat auch der Saale-Holzland-Kreis seit der Wende Einwohner verloren, im Vergleich aber weniger als andere Landkreise Thüringens (SHK von 2000 bis 2018: minus 11 %, Landkreise gesamt minus 15 %).

#### Einwohnerzahlen:

1994: 92.748 (Stand 31.12.1994)

2018: 83.028 (Stand 30.06.2018)

#### Arbeitslosenquote (Jahresdurchschnitt):

1994: Eisenberg 14,8 %, Stadtroda 14,2 %, Jena (Stadt und Landkreis) 12,7 %

1998: SHK 15,6 %

2018: SHK 4,5 %

Aktuell (31.01.19): SHK 4,8 %